

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68

Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Basar), R-26-0-40



Sonntag den 21. Mai 1933



SISSY

Singspiel in zwei Akten (vier Bildern) von Ernst und Hubert Marischka

Nach einem Lustspiel von Ernst Decsey und Gustav Holm

Musik von FRITZ KREISLER

Regie: HUBERT MARISCHKA

Regiebedienst: Oberregisseur Otto Langer

Franz Joseph, Kaiser v. Oesterreich Egon v. Jordan
Erzherzogin Sophie, seine Mutter Hermine Sterler
Herzog Max in Bayern . . . Fritz Imhoff
Ludovita, genannt Luise, seine Gemahlin . . . Traute Carlsen
Helene, genannt René . . . Maria Tauber
Elisabeth, genannt Sissy . . . Hilde Schulz
Karl Theodor, genannt Gackl . . . Al. Bartelmus
Sophie, genannt Spag . . . Al. Leitner
Rupprecht . . . Al. Wytel
Annemarie . . . Al. Brede
Mazimilian . . . Al. Wilhemedes
Feldmarschall Graf Radetzky . . . Ernst Arndt
Prinz Thurn-Taxis . . . Otto Marau
Baron Erdlicha, Zeremonienmeister . . . Robert Gaibinger

Musikalische Leitung: Kapellmeister Anton Paulit

Graf Creneville, Adjutant . . . Hermann Venau
Schwendtner, Kammerkürer . . . Felix Dombrowsky
Fürst Menschikow, Abgesandter des Zaren . . . Vinzenz Kaiser
Ilona Barady, Ballettänzerin . . . Irene v. Zilahy
Der Ballettmeister der Wiener Hofoper . . . Ebi Holm
Fegelerberger, Wirt des Gasthofes „Zum goldenen Ochsen“ . . . Ludwig Herold
Jenzi, Kellnerin . . . Romana Stahl
Peter, Diener . . . Otto Dolens
Ein Wachmann . . . Hans Borusky
Ein Burggendarmer . . . Ferencz Andrusky
Ballettmädchen, Offiziere, Leibgardisten, Hofdamen, Lakaien, Bauern, Sänger, Geistliche, Militär, Volk

Zeit der Handlung: 15. bis 17. August 1853

Das erste Bild spielt im Schloß Pöffenhofen am Starnbergersee. Alle folgenden Bilder in Zschi, davon das zweite und vierte Bild in der Kaiservilla, das dritte Bild im Gasthof „Zum goldenen Ochsen“

Pause nur nach dem zweiten Bild

Die Damenkostüme wurden angefertigt nach Entwürfen und Angaben von . . . Lillian
Sämtliche Kostüme des Wiener Hofopernballetts sowie sämtliche Herrenkostüme und Nationaltrachten nach Entwürfen von . . . Alfred Kunz
Ballett unter der Leitung des Frl. Heddy Pfundmayr von der Staatsoper in Wien
Filmszene zwischen dem ersten und zweiten Bilde gezeichnet von . . . Lotte Reiniger, Berlin
Dekorationen nach Entwürfen des Malers Ferdinand Moser, ausgeführt in der Werkstätte des Theaters an der Wien
Sämtliche Damen- und Herrenkostüme ausgeführt in den Werkstätten des Theaters an der Wien (Abteilungs- vorstände Marie Krejschhofsky und Alois Strommer)
Länge: Camillo Felek, Tanzmeister, Budapest

Die beiden Gobelins im 3. Akt sind von der W. Gobelin-Manufaktur Hofburg beige stellt
Schuhe: Leopold Jellinek, VII., Burggasse 5 — Schmuck: A. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vormittag

Anfang 1 1/2 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.